

VORGANGSBEARBEITUNG FÜR SICHERHEITSBEHÖRDEN

DAS LÖSUNGSPAKET FÜR INTEGRIERTE PROZESSUNTERSTÜTZUNG

Für die Vorgangsbearbeitung benötigen Sicherheitsbehörden benutzerfreundliche Softwarewerkzeuge, die die tägliche Arbeit bereichsübergreifend unterstützen. Mit dem umfassenden Lösungspaket SAP Investigative Case Management for Public Sector sind Sie für aktuelle und zukünftige Herausforderungen bestens gerüstet.

Neue Herausforderungen fordern innovative Lösungen

Laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) ist die Kriminalität in Deutschland rückläufig. Deutschland ist eines der sichersten Länder der Erde – nicht zuletzt dank der guten Arbeit der deutschen Polizeien. Ermittlungsbehörden stehen jedoch ständig vor neuen Herausforderungen: Täter nutzen neue Kommunikationswege und Modi Operandi, die Kriminalität internationaler geworden, der internationale Terrorismus schafft neue Bedrohungen.

Um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, können Sicherheitsbehörden auf leistungsfähige IT-Systeme zurückgreifen. Das umfassende Lösungspaket SAP® Investigative Case Management for Public Sector kann als Vorgangsbearbeitungssystem für alle polizeilichen Aufgaben eingesetzt werden. Unsere Lösung unterstützt Ihre Mitarbeiter bei der Bearbeitung von Verkehrsunfällen, Ermittlungen, Fahndung und bei der Einsatzbewältigung und liefert Ihnen aussagekräftige Statistiken, Berichte, Auswertungen und Meldungen.

Komplettlösung für die Vorgangsbearbeitung

SAP Investigative Case Management for Public Sector bildet den kompletten Prozess der Straftatensachbearbeitung ab – vom ersten Verdachtshinweis über Anzeigenaufnahme und Sachbearbeitung bis zum Abschluss des Ermittlungs-

verfahrens und zur Archivierung der Daten. Die skalierbare Lösung unterstützt sowohl herkömmliche Verfahren der Allgemeinkriminalität als auch komplexe Ermittlungsverfahren.

Mit unserem Lösungspaket verwalten Sie einfach und intuitiv Vorgänge mit zahlreichen Dokumenten, beteiligten Personen, Örtlichkeiten, Sachen und Beweismitteln. Sachverhalte werden komfortabel dokumentiert, bearbeitet und gesteuert. Umfangreiche Reporting-Werkzeuge erlauben vielfältige Auswertungen sowohl im operativen als auch im strategischen Bereich. Sachbearbeiter können dienststellen- oder organisationsübergreifend an einem Vorgang beteiligt werden. Leistungsfähige Workflow-Funktionen übernehmen die intelligente Weiterleitung von Informationen an die richtigen Empfänger oder die unverzügliche Benachrichtigung von Sachbearbeitern und Führungskräften. Unsere Lösung zeichnet sich darüber hinaus durch ihre hohe Anwenderfreundlichkeit und einfache Bedienung aus. Die übersichtliche und selbsterklärende Benutzeroberfläche führt Ihre Sachbearbeiter ohne lange Einarbeitungszeit sicher durch das System. Zur Unterstützung der Sachbearbeitung werden Bearbeitungshilfen angeboten.

Das Lösungspaket beinhaltet bereits Schnittstellen für die einfache Integration externer Systeme und polizeilicher Fachanwendungen zertifizierter Partner (z. B. Geoinformationssystem, Biometrielösung und Analysewerkzeug) und zur Datenübermittlung etwa für die PKS.



Die Offenheit und Flexibilität unserer Lösung schützt Ihre Investitionen und sorgt dafür, dass polizeiliche Abläufe durchgängig abgebildet und effizient unterstützt werden. Und nicht zuletzt erleichtert Ihre SAP-Software die organisationsübergreifende Zusammenarbeit etwa bei grenzüberschreitenden Strukturverfahren.

Innovatives Konzept

Grundsätzlich arbeitet ein Vorgangsbearbeitungssystem formularorientiert, d. h. polizeiliche Formulare zum Beispiel für Anzeigenaufnahme, Durchsuchung oder Sicherstellung bilden das Kernstück der Anwendung. Fallanwendungen für die Bearbeitung komplexer Verfahren sind dagegen objektorientiert konzipiert: Daten zu PIOS-Objekten (Personen, Institutionen, Objekte und Sachen) werden durch die Software miteinander verknüpft, um Zusammenhänge zu erkennen und daraus Erkenntnisse über den abgebildeten Sachverhalt zu erschließen.

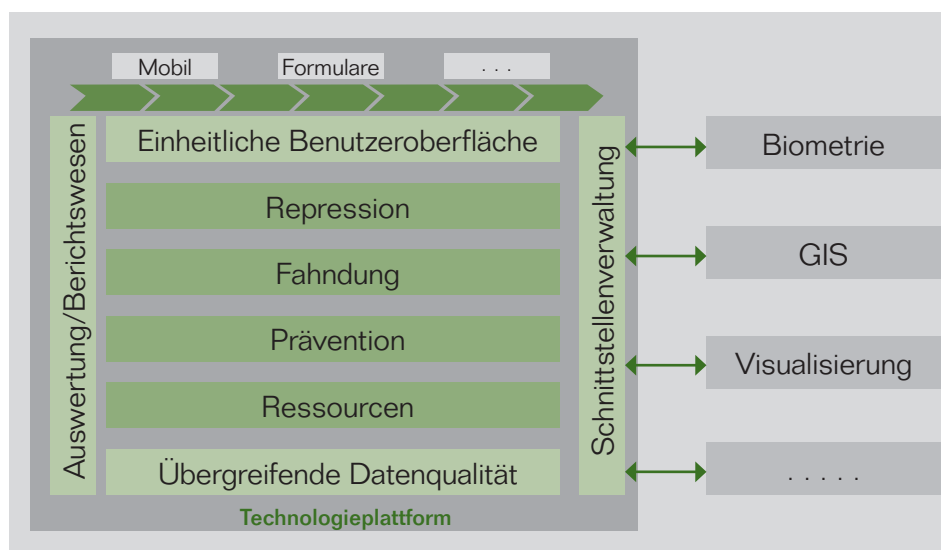
In SAP Investigative Case Management for Public Sector haben wir diese beiden Ansätze zusammengeführt, um polizeiliche Prozesse bruchlos abbilden zu können. Polizeiliche Formulare können einfach entworfen und in das System sowie den Workflow eingefügt werden. Mittels interaktiver PDF-Formulare werden Daten sowohl online als auch offline erfasst. Mit unserer Lösung ist es außerdem möglich, Massendaten zu bearbeiten und zu analysieren. Denn immer häufiger beinhaltet die Ermittlungsarbeit die Erhebung, Verdichtung und Verwertung etwa von Verbindungs- oder TKÜ-Daten, Funkzellenauswertun-

gen oder Daten über finanzielle Transaktionen. Zu diesem Zweck können auch Systeme zur Telefonkommunikationsüberwachung und Analysetools angebunden werden.

Ganzheitliche Prozessunterstützung

Die Prozesse von Sicherheitsbehörden überschreiten heute mehr denn je die Grenzen von Abteilungen und Organisationen. Allerdings setzen Polizeiorganisationen in der Regel in Alltags- und Massenkriminalität, für OK- und Staatschutzdelikte und für Strukturverfahren unterschiedliche Anwendungen ein, die nicht oder nur eingeschränkt miteinander kommunizieren können. SAP Investigative Case Management for Public Sector ist als Bestandteil einer ganzheitlichen IT-Architektur für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) konzipiert und bietet Ihnen damit die Basis für eine integrierte Ermittlungsplattform.

Die Lösung nutzt die Technologie- und Anwendungsplattform SAP NetWeaver®, die Informationen aus allen Bereichen Ihrer Organisation integriert. SAP-Lösungen, externe Systeme und Partneranwendungen können problemlos eingebunden werden, z. B. Fallanwendung, Auskunfts- und Fahndungssysteme (INPOL, AZR, ZEVIS etc.), Leitstellensystem, Visualisierungswerkzeuge und Datenanalysesoftware. Durch den Zugriff auf Informationen aus Personalverwaltung, Haushaltsmanagement und Logistik erhalten Sie eine ganzheitliche, vollständige und jederzeit aktuelle Sicht auf die Organisation. Bei sinkendem Aufwand steigt die Datenqualität, weil Daten grundsätzlich nur noch einmal eingegeben werden und ein automatischer Abgleich erfolgt. Die flexiblere und medienbruchfreie Abbildung Ihrer Prozesse verbessert die Aufgabewahrnehmung und reduziert die Personalbindung für nicht-polizeiliche Tätigkeiten.



Effizienz und Datensicherheit

Unser Lösungspaket kann beliebige Organisationsmodelle für Dienststellen und die verschiedenen Fachbereiche abbilden. Zur Gewährleistung von Effizienz und Datensicherheit werden Mitarbeitern unterschiedliche Rollen mit entsprechenden Berechtigungsstufen zugewiesen. Ein flexibel konfigurierbares Portal bietet jedem Mitarbeiter über das Netzwerk einen personalisierten, rollenbasierten Zugang zu allen relevanten Informationen und Anwendungen, die er für seine jeweiligen Aufgaben benötigt. Dabei können die kompletten Daten bestimmter Fachbereiche oder auch einzelne Vorgänge ausgeblendet werden. Die zugehörigen Informationen sind nur Personen mit entsprechenden Berechtigungen zugänglich. Sämtliche Einträge, Änderungen und Abfragen im System werden protokolliert. Um die Speicherung personenbezogener Daten gemäß Polizeiaufgabengesetz auf das erforderliche Maß zu beschränken, werden Personendaten grundsätzlich nur einmal erfasst und erhalten ein statusabhängiges Aussonerungsdatum, welches z. B. nach einer Prognoseentscheidung problemlos verändert werden kann.

Die elektronische Ermittlungsakte ist in unserem Lösungspaket vollständig integriert. Um einen einheitlichen Aktenaufbau zu gewährleisten und die Anlage und Führung von Akten zu erleichtern, kann die Struktur der Akten für Ermittlungsverfahren kundenspezifisch definiert und als Vorlage gespeichert werden. Neben den Formularen können beliebige Dateien in die Akte aufgenommen werden.

Alle in einem Ermittlungsverfahren durchgeführten polizeilichen Maßnahmen und ihre Ergebnisse werden in SAP Investigative Case Management for Public Sector umfassend dokumentiert. Für jede polizeiliche Maßnahme kann ein Evaluierungsformular mit Kennzahlensystem hinterlegt werden. Außerdem werden auf Knopfdruck alle erforderlichen Meldungen für den polizeilichen Informationsdienst generiert und übermittelt. Dabei können auch mobile Geräte einbezogen werden, zum Beispiel per SMS.

Projektplanung und Analysen

Das SAP-Lösungspaket enthält ein leistungsfähiges Projektplanungswerkzeug, das es erlaubt, komplexe Ermittlungsverfahren oder Teile daraus (z. B. die Vollstreckung von Haftbefehlen und die Durchführung von Wohnungsdurchsuchungen) zu koordinieren. Für die verschiedenen Ermittlungsphasen werden operative Einsatzmaßnahmen geplant, denen Mitarbeiter zugeteilt und Führungs- und Einsatzmittel zugewiesen werden können. Durch die Integration der Personaldaten ist sofort ersichtlich, welche Mitarbeiter die geforderten Voraussetzungen erfüllen und für den Einsatzzeitraum zur Verfügung stehen.

Sowohl für den operativen als auch für den strategischen Bereich bietet SAP Investigative Case Management for Public Sector umfangreiche Reporting- und Analysemöglichkeiten, um beispielsweise überörtliche Zusammenhänge und Begehungsformen von Tätern zu erkennen. So lassen sich Kriminalitätstrends und Phänomenbe-

Mit dem Lösungspaket von SAP meistern Sie die Herausforderungen einer sich ständig ändernden Sicherheitslage und konsolidieren Schritt für Schritt Ihre IT-Landschaft zu einer umfassenden Sicherheitsplattform.

reiche frühzeitig feststellen. Auch Ressourcenengpässe werden dadurch rechtzeitig erkannt, um wirksam gegensteuern zu können.

Integrierte Ermittlungsplattform

Das Lösungspaket SAP Investigative Case Management for Public Sector bietet Polizeiorganisationen einen entscheidenden Vorteil: Als Kern einer integrierten Ermittlungsplattform ermöglicht es die durchgängige Unterstützung aller polizeilichen Prozesse über eine einheitliche, ergonomische Benutzeroberfläche und auf der Basis konsolidierter, hochwertiger und aktueller Daten. Mit unserer Lösung schaffen Sie eine tragfähige Basis, um mit der rasanten Entwicklung der Informationstechnologie und den steigenden Anforderungen der Polizeiarbeit Schritt zu halten.

Kurz zusammengefasst

SAP Investigative Case Management for Public Sector ist eine umfassende Ermittlungs- und Vorgangsbearbeitungsplattform für die Aufgabenwahrnehmung von Sicherheitsbehörden. Die Lösung bildet die polizeilichen Prozesse ohne Medienbrüche ab und erlaubt die einfache Integration externer Systeme.

Herausforderungen

- Optimierung der Ressourcenplanung und -steuerung für die Aufgabenwahrnehmung
- Realisieren einer einheitlichen Benutzeroberfläche mit einmaliger Anmeldung für alle Tätigkeiten
- Umfassende Sicherheitsplattform für organisationsübergreifende Zusammenarbeit

Unterstützte Geschäftsprozesse und Software-Funktionen

- Durchgängige Prozessunterstützung
- Integration von Systemen - Einmal erfassung von Daten
- Einheitliche Benutzeroberfläche und einmalige Anmeldung für alle Tätigkeiten
- Datensicherheit und Datenschutz
- Integrierte elektronische Ermittlungs- und Kriminalakte
- Dokumentation polizeilicher Maßnahmen
- Ermittlungs- und Ressourcenplanung
- Statistik und Auswertung
- Meldedienst
- Offlinefähigkeit

Hauptnutzen

Bessere Kriminalitätsbekämpfung durch

- Effizientere Sachbearbeitung
- Weniger Verwaltungsaufwand, dadurch mehr Zeit für originäre polizeiliche Tätigkeit
- Höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- Höhere Datenqualität

Weitere Informationen

Sie möchten mehr darüber erfahren, wie Sie mit Lösungen von SAP Ihre Mitarbeiter entlasten, Ihre Systeme konsolidieren, Kosten einsparen und effizienter und flexibler agieren können? Besuchen Sie uns unter www.sap.de/security

50 088 055 (08/01)

© 2008 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.